

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

13. Jahrgang

30. August 2019

Nummer 35

Bürgermeisterin Kerstin Ternes verabschiedet sich

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Rödertal-Anzeiger will ich mich von Ihnen verabschieden.

Meine nun 14-jährige Amtszeit als Bürgermeisterin unserer Stadt endet am 31. August 2019. Bereits im September des vorherigen Jahres habe ich bekanntgegeben, dass ich nicht noch ein drittes Mal kandidieren werde. Zwischenzeitlich ist am 16. Juni dieses Jahres ein neuer Bürgermeister gewählt worden und so wird ab 01. September 2019 Herr Stefan Schneider Ihr neuer Bürgermeister sein.

14 Jahre haben die kommunalen Aufgaben, hat die erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt mit ihren Ortsteilen meinen Alltag, mein Leben bestimmt und immer an erster Stelle gestanden.

Ich habe das Amt der Bürgermeisterin mit ganzem Herzen, mit Freude und Elan ausgeübt.

14 Jahre war ich gern Ihre Bürgermeisterin, doch jetzt heißt es Abschied nehmen.

Ziehe ich ein Resümee, dann bin ich stolz auf das Erreichte, das Geschaffene und zum Teil auch hart Er kämpfte.

Unsere Stadt ist insgesamt gut aufgestellt. Die Einwohnerzahl steigt, wir haben prosperierende Gewerbegebiete, eine gut ausgebaute Infra-

struktur, sind das Bildungszentrum im Rödertal und verzeichnen eine lebendige Kultur- und Vereinslandschaft.

Ich bedanke mich bei allen, die in den letzten 14 Jahren meine Wegbegleiter waren und mit mir gemeinsam durch gute und auch weniger gute Zeiten gegangen sind.

Mein Dank gilt Ihnen, werte Bürgerinnen und Bürger, die Sie mit viel Fleiß, Engagement und Heimatgefühl dazu beigetragen haben, das Stadt- und Ortsbild mitzugestalten, so dass sich Großröhrsdorf mit seinen Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde als sehr attraktiver Wohn- und Arbeitsort, kurzum als eine Stadt, wo man gern lebt, heute präsentiert.

Ich freue mich nun auf meinen neuen Lebensabschnitt mit vielen - anderen - Aufgaben.

Ihnen allen wünsche ich für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem jedoch beste Gesundheit!

Ihre
Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Vor fast genau 14 Jahren, am 5.09.2005 legte Kerstin Ternes als gewählte Bürgermeisterin der Stadt Großröhrsdorf ihren Amtseid ab. Damit war sie die erste Frau im Reigen aller Großröhrsdorfer Bürgermeister, die in unserer Stadt mit diesem wichtigen Amt betraut wurde. Auch im Jahr 2012 wurde sie für dieses Amt wiedergewählt.

Nach Beendigung ihrer Amtszeit (31.08.2019) ließ sie nun in einer Ansprache vor etwa 120 Gästen die wichtigsten Eckpunkte in ihrer Tätigkeit als Bürgermeisterin Revue passieren und bedankte sich bei allen Wegbegleitern, insbesondere den Stadträten, Gewerbetreibenden, Vereinsmitgliedern, ihren Mitarbeitern und ihrer Familie.



Aber auch an ihren Amtsnachfolger Stefan Schneider hatte sie gedacht. Mit der symbolischen Schlüsselübergabe und einer passenden Leselektüre hieß sie ihren Nachfolger im Amt willkommen und gab ihm mit einem heiteren Gedicht noch ein paar Tipps auf den Weg.

Stadtrat Dietrich Krause, der im Namen des Stadtrates eine Laudatio vortrug, unterstrich die erfolgreiche Arbeit von Bürgermeisterin Kerstin Ternes durch Heraushebung ausgewählter Ereignisse in der regionalen und örtlichen Kommunalentwicklung.

In Anerkennung und Würdigung ihrer Verdienste während ihrer 14-jäh-

rigen Amtszeit, für ihren Beitrag zur guten Entwicklung der Stadt und als Dank für ihr hohes persönliches Engagement zum Wohle der Bürger erhielt Kerstin Ternes die Ehrenmedaille der Stadt Großröhrsdorf. Mit diesem Dank und mit den vielen persönlichen Gratulationen verbinden sich weitere beste Wünsche für Glück und Gesundheit.



Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretnig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretnig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretnig

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr
 Mittwoch: 14-7 Uhr
 Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
 Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

31.08. 9 - 11 Uhr Herr Dr. Schwenke 035955-72560
 01.09. 9 - 11 Uhr Hauptstraße 23, Lichtenberg

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

30.08. Arnoldis-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0
 31.08. Löwen-Apot. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336
 01.09. Elefanten Apo. Radeberg, Röderstraße 1 03528-447811
 02.09. R.-Koch-Apo. Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3 035955-45268
 03.09. Löwen-Apo. Radeberg, Badstraße 17 03528-442228
 04.09. Heide-Apo. Radeberg, Schillerstraße 95 a 03528-442770
 05.09. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstraße 4 03528-445835

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

30.08. - 06.09. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla,
 Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadt-druckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Bekanntmachung

Zahlungserinnerung

Am **15.08.2019** waren die Steuern für das III. Quartal 2019 fällig. Alle säumigen Steuerzahler werden hiermit an die Zahlung erinnert. Bitte geben Sie bei jeder Überweisung Ihr Kassenzetichen an. Bei weiterem Zahlungsverzug erfolgt die Mahnung und damit verbunden die Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Um dieses zu vermeiden bieten wir Ihnen den Einzug der künftigen Steuererraten per SEPA-Lastschriftmandat an. Entsprechende Anträge sind in der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf erhältlich.

Finanzverwaltung

Stadtnachrichten

Stellenausschreibung

Die Stadt Großröhrsdorf mit insgesamt ca. 9.600 Einwohnern schreibt die Stelle

**eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin
 für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/Stadmarketing
 (m/w/d)**

**zum 01.11.2019 (befristet bis zum 31.10.2021 wegen Elternzeit)
 zur Besetzung aus.**

Aufgaben:

- Öffentlichkeitsarbeit: Rödertal-Anzeiger, Internet-Betreuung, Beiträge in anderen Printmedien, Städtisches Informationsmaterial
- Stadmarketing/Tourismus
- Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden
- Planung und Durchführung von städtischen Veranstaltungen
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben, Haushaltsführung

Die Bereitschaft zum Dienst außerhalb der regulären Arbeitszeit ist für die vielfältigen Aufgaben dieser Stelle erforderlich.

Anforderungen:

- abgeschlossene Fachschulausbildung bzw. Studium vorzugsweise mit den Schwerpunkten Marketing, Kommunikation und Verwaltung
- Praxiserfahrungen sind von Vorteil
- engagierte Persönlichkeit mit hoher Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Team- und Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit
- Umfassende IT-Kenntnisse
- PKW-Führerschein

Wir bieten eine Vollzeitbeschäftigung und einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Beschäftigungsnachweisen, Zeugnisabschriften sowie Referenzen senden Sie bitte **bis zum 20.09.2019** an die

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

**Bürgermeister
 Rathausplatz 1
 01900 Großröhrsdorf**

Hinweise:

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen.

Nach dem 20.09.2019 eingehende Bewerbungen können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Stadtnachrichten

Aus der konstituierenden Sitzung des Stadtrates berichtet

Vor rund drei Monaten haben die Bürger im Rahmen der Kommunalwahlen bestimmt, wer sie in den nächsten fünf Jahren im Stadtrat vertreten soll. Am 20. August trafen sich nun die gewählten Stadträte, um sich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten gemäß der Sächsischen Gemeindeordnung zu verpflichten und damit sich als Stadtrat zu konstituieren. Der Großröhrsdorfer Stadtrat setzt sich aus 16 Räten und dem Bürgermeister zusammen. 12 Stadträte wurden wiedergewählt in ihr Ehrenamt. Vier neue Stadträte kommen nun hinzu, die Bürgermeisterin Kerstin Ternes besonders begrüßte. Diese erhielten auch im Rahmen der Sitzung noch einmal die Möglichkeit, sich vorzustellen. Danach gab Hauptamtsleiter Stefan Schneider die Richtigkeit der Ergebnisse der Kommunalwahl bekannt, bevor die Stadträte sich von ihren Sitzen zur feierlichen Verpflichtung durch die Bürgermeisterin erhoben. Der konstituierte Stadtrat kann nun in seiner ersten Sitzung am 10. September den neuen Bürgermeister Stefan Schneider verpflichten.

Die ausscheidende Bürgermeisterin Kerstin Ternes dankte den Stadträten für ihre Bereitschaft, sich für die Belange der Bürger einzusetzen. „Dies ist eine enorm verantwortungsvolle und keinesfalls immer leichte Aufgabe, denn sie bedeutet, sich immer wieder freizumachen von parteipolitischen und ideologischen Scheuklappen. Sie müssen fähig sein zu Konsens und Kompromissen.“

So waren sich alle anwesenden Stadträte einig, dass es wichtig ist, die sachlichen Fragen voranzustellen, um die Stadt mit ihren Ortsteilen voranzubringen.

Ins Berufsleben verabschiedet

Am 22. August überreichte Bürgermeisterin Kerstin Ternes im Beisein der Lehrausbilderin Petra Schölzel und dem Hauptamtsleiter Stefan Schneider Herrn Max Hommel sein Abschlusszeugnis für die Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter. Die Ausbildung bei der Stadt Großröhrsdorf ist äußerst vielseitig, neben der Theorie hat man auch in den verschiedensten Bereichen der Verwaltung praktisch zu tun und bekommt eine Menge Einblicke in die verschiedenen Gebiete der gesamten Verwaltung. „Damit haben Sie einen wichtigen Meilenstein in Ihrem Leben erfolgreich genommen“, sagte Bürgermeisterin Kerstin Ternes. „Dazu gratuliere ich Ihnen. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserer



Stadtnachrichten

praktischen Ausbildung in der Verwaltung ein solides Fundament gegeben haben, auf das Sie nun aufbauen können. Für ihre weitere berufliche Entwicklung wünsche ich Ihnen alles Gute und dass Ihre persönlichen Wünsche dabei in Erfüllung gehen.“ Herr Max Hommel verlässt auf eigenen Wunsch die Stadtverwaltung, um im elterlichen Unternehmen seine gewonnene Berufserfahrung einzubringen.

Auch im Jahr 2019 beginnen mit Alexander Trodler und Maik Brückner zwei Jugendliche ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf. Den Zweien wünschen wir viel Erfolg dabei!

Reinhard Marz zum Ortsvorsteher von Bretnig-Hauswalde gewählt

Zu Beginn der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Bretnig-Hauswalde wurden die zwölf Ortschaftsräte für die beginnende Legislaturperiode gemäß Sächsischer Gemeindeordnung verpflichtet. Diese bestimmten in geheimer Wahl im Anschluss den neuen Ortsvorsteher aus drei Kandidaten. Hierbei setzte sich Herr Reinhard Marz im 2. Wahlgang durch. Dieser wurde im Rahmen der Sitzung auch gleich vereidigt und erhielt die Ernennungsurkunde. Damit kann er ab sofort als Bindeglied zwischen Ortschaftsrat und Stadtrat bzw. Bürgermeister agieren, um die Beschlüsse des Ortschaftsrates zu vollziehen. Seine Stelle im Ortschaftsrat muss nun neu besetzt werden. Hier rückt laut Wahlergebnis Herr Hans-Jürgen Vogt nach.



Der ausscheidende Ortsvorsteher Christian Schöne gratuliert seinem Nachfolger Reinhard Marz zur Wahl.



Technisches Museum der Bandweberei

**Dampfmaschine läuft
zum Tag des offenen Denkmals am 08.09.2019**

Zum Tag des offenen Denkmals bietet auch das Technische Museum der Bandweberei in Großröhrsdorf seinen Gästen ein besonderes Highlight an. Nicht zu übersehen ist die riesige Einzylinder-Gegendruck-Dampfmaschine aus dem Jahr 1896 im Ausstellungsraum.

Bis 1970 war diese Anlage bei der ehemaligen Firma A.C. Boden im Einsatz, mit deren Hilfe ca. 300 Flecht-/Klöppelmaschinen sowie drei Generatoren zur Stromerzeugung betrieben wurden. 1986 wurde die Dampfmaschine als Technisches Denkmal eingestuft und fand ihr neues Zuhause im Großröhrsdorfer Bandmuseum. Hier wird an noch voll funktionstüchtigen Webstühlen die Entwicklung der Bandweberei vom einfachen Handwebstuhl von 1680 bis zum modernen Webautomaten dargestellt. Einen wesentlichen Aufschwung erlebte die Weberei durch die Einführung derartiger Dampfmaschinen als Antrieb der Webstühle.(→)

Stadtnachrichten

Um 1900 waren in Großbröhrsdorf 29 Dampfmaschinen in den Bandwebereien in Betrieb.



Am Sonntag, den 08.09.2019, wird die historische Dampfmaschine durch den Museumsverein Industrie- und Bandmuseum e.V. noch einmal in Schwung gebracht und vorgeführt. Machen Sie sich selbst einen Eindruck über die Wirkungsweise der Anlage und erfahren Sie mehr über ihre Geschichte. Interessierte Besucher sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Geöffnet ist von 14.00-17.00 Uhr.

Tag des offenen Denkmals

08.09.2019, von 14.00 – 17.00 Uhr

Technisches Museum der Bandweberei

Schulstraße 2, 01900 Großbröhrsdorf

Tel. 035952-48247, www.grossroehrsdorf.de

Zum Schulstart in der Oberschule Rödertal werden Musikanlage und Bücherzelle übergeben

Wie immer zu Beginn des neuen Schuljahres hatte Schulleiterin Karla Jantschke alle Schüler und Lehrer der Oberschule Rödertal zusammengerufen. Neben der Begrüßung der neuen fünften Klassen und der Vorstellung von neuen Lehrern gab es jedoch an diesem Vormittag noch zwei weitere Überraschungen für die Oberschüler.

Herr Jan Walter, Vorsitzender des Fördervereins Oberschule Rödertal überreichte mit dem Landtagsmitglied Aloysius Mikwauschk der Ober-



Stadtnachrichten

schule eine neue Musikanlage. Dafür hatten die Schüler im Rahmen eines Spendenlaufes im vergangenen Schuljahr sagenhafte 988 mal das Stadion umrundet und damit rund 2.600,- € erlaufen. Für das sportliche Engagement gilt den Schülern und für die finanzielle Unterstützung den Sponsoren der herzlichste Dank. Darüber hinaus konnte im Rahmen des Sponsorenlaufes für jede beste Klasse je Klassenstufe auch noch zusätzlich ein Bonus für die Klassenkasse ausgeschüttet werden. Damit setzt der Förderverein sein Engagement für die Schüler auch in diesem Jahr erfolgreich fort. Bereits im Jahr zuvor sammelte der Förderverein im Rahmen des Sponsorenlaufes Geld für einen Wasserspender und die passenden Flaschen, so dass alle Schüler mit ausreichend Flüssigkeit gleichermaßen versorgt werden.

Des Weiteren übergab der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V., vertreten durch den Vorsitzenden Ralf Buschan und die Geschäftsführerin Kathleen Großmann zum Schulstart eine Bücherzelle in die Trägerschaft der Oberschule. Der Gewerbeverein konnte mit Hilfe von Sponsoren zwei ausgediente Telefonzellen erwerben, welche zu Bücherzellen umgestaltet werden sollen. Für die erste Mini-Bibliothek machten sich



die Schülerinnen und Schüler im Kunstunterricht Gedanken. Die Ergebnisse wurden zum Stadtfest im Rathaus präsentiert, wo auch darüber abgestimmt werden konnte. Drei Kreationen von Schülerinnen der 9. Klasse wurden nun an den Wänden der einstigen Telefonzelle angebracht und machen diese nun schon von weiten als Bücherzelle erkenntlich. Aufgestellt wurde diese am Spielplatz an der Walther-Rathenau-Straße und hier genau an der einstigen Bushaltestelle der Oberschule. Hier kann sich jeder Interessierte nun an den ausgelegten Büchern bedienen, diese mit nach Hause nehmen und lesen, wiederabgeben und auch seine Lieblingslektüre für andere Leser hinterlegen. Mit der Übergabe in die Trägerschaft der Oberschule ist fest der Wunsch des Gewerbevereins verbunden, dass die Bücherzelle genutzt, angenommen und gepflegt wird.

Die Evangelische Kindertagesstätte Agnesheim in Großbröhrsdorf sucht zum schnellst möglichsten Dienstbeginn einen

Hausmeister (m/w/d)

als Krankenvertretung zum Anstellungsumfang von maximal 20 Wochenstunden (flexibel gestaltbar!)

Der Aufgabenbereich umfasst alle mit der Kindertagesstätte und dem Grundstück verbundenen Pflichten. Eine Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche ist wünschenswert, aber keine Bedingung! Gern nehmen wir auch Bewerbungen von Vorruheständlern oder noch rüstigen Rentnern entgegen!

Richten Sie Ihre schriftlichen Bewerbungen bitte an den:

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchgemeinde Großbröhrsdorf
Zum Kirchberg 10
01900 Großbröhrsdorf

bis einschließlich zum **Freitag, den 05.09.2019.**

Stadtnachrichten



25 Jahre Jugendfeuerwehr Kleinröhrsdorf

- Einladung zum Tag der offenen Tür -

Wir laden alle großen und kleinen Gäste zu unserem diesjährigen Tag der offenen Tür am Sonntag, **01. September ab 14 Uhr** recht herzlich ein.



Auf dem Programm stehen:

- Technikschaу
- Einblicke in die Feuerwehrarbeit
- Feuerwehrrundfahrten
- Hüpfburg

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.
Ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Seniorentreff Bretinig-Hauswalde

Unser nächster Seniorentreff findet am **Donnerstag, dem 5. September 2019, 14.00 Uhr** in der Kindertagesstätte „Zwergenland“, Luisenberg 1 im Ortsteil Hauswalde statt. Wochenlang proben bereits die Kinder ein Programm, mit dem sie uns eine Freude bereiten wollen. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung



Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am **Diens- tag, den 03.09.2019, um 19:00 Uhr** im Vereinsraum der Festplatzgast- stätte Großröhrsdorf statt.

Zanke, Kreisverkehrswacht Bautzen e.V.



15. Aktionstag „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“

Sächsische Jugendliche übertreffen sich selbst!

Voller Freude können die Zahlen für den Aktionstag 2019 verkündet werden. Und wieder zeigt sich: Sachsens größte Jugendsolidaritäts- aktion bricht alte Rekorde. Zum Aktionstag am 02. Juli gingen 34.000 Schülerinnen und Schüler aus 287 sächsischen Bildungseinrichtungen für die Aktion „genialsozial“ arbeiten und erwirtschafteten so die beeindruckende Summe von ca. 730.000 Euro.

In ganz Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahl- reiche ArbeitgeberInnen erneut Großes geleistet. Gemeinsam und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht.

Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in Sachsen und weltweit. Durch den großen Erfolg der Schülerinnen und Schüler können dieses Jahr, statt der geplanten drei Projekte, ganze vier Entwicklungspartner-

Stadtnachrichten

schaften im globalen Süden unterstützt werden. (3 medizinische und 1 Schulbauprojekt in Burkina Faso, Madagaskar, Philippinen). Diese wur- den auf der Jurytagung im Januar von der „genialsozial-SchülerInnen- Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen (ausführlich Be- schreibung der Projekte unter: www.genialsozial.de)

Mit 30% des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genial- sozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken. Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickel- ten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere SchülerInnen, Benefizkon- zerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Kinder. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen.

Sollten Sie Initiativen, Vereine oder Projekte kennen die gegen Not, Ar- mut und Benachteiligung in Sachsen aktiv sind und unterstützt werden sollten, dann melden Sie sich bei uns.

Im Schuljahr 2019/2020 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Ar- mut“ am 14. Juli 2020 statt.

Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftli- chen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und glo- bal Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Spar- kassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptonsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Hans-Dieter Schuster am 02.09. zum 80. Geburtstag

Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen dem Jubilar nachträglich alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Diamantene Hochzeit in Großröhrsdorf

Am 05. September 2019

feiert das Ehepaar

*Gertrud Hildegard Liselotte und Martin Rolf Hesse
das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit.*

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwal- tung wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und weiterhin per- sönliches Wohlergehen.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Vereine und Verbände



Bienenzüchterverein Großröhrsdorf und Umgebung e.V.

Zur Bienenzüchtersammlung am **3. September 2019, um 19.00 Uhr** lädt der Bienenzüchterverein Großröhrsdorf und Umgebung e.V. herz- lich in die Festplatzgaststätte ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e. V. Langer Kanten - 50 km rund um Großröhrsdorf - am 07.09.19

Es ist wieder soweit, die interessierten Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonnabend, dem 07.09.19, um 7:00 Uhr auf dem großen Parkplatz hinter dem Rathaus. Dort beginnen wir unsere aller zwei Jahre stattfindende 50 km Tour. Über den Kleinen und Großen Stern, Frankenthal, Schaudorf, Rammenau, Waldscheibe, Luchsenburg, Obersteina, Möhrsdorf, Gersdorf, Bischheim, Oberlichte-
tau, Pulsnitz und Kleinröhrsdorf führt unser Weg zum Ausgangspunkt zurück. An drei Stellen sind Verpflegungspunkte eingerichtet. Trotzdem sollte sich jeder Teilnehmer zusätzlich über seinen Rucksack versorgen. Wir laufen gemeinsam, aber jeder bekommt auch Kartenmaterial und Wegbeschreibung zur Verfügung gestellt. Bei Problemen besteht unterwegs die Möglichkeit, an den Raststellen Luchsenburg, Viadukt Gersdorf oder Bahnübergang Pulsnitz, die Wanderung zu beenden. Für den Rücktransport wird dann gesorgt. Ganz besonders freuen wir uns auch über Mitwanderer, die an diesen Verpflegungspunkten einsteigen und mitwandern wollen.

Die Wanderung ist als sehr schwierig einzustufen und sollte nur von geübten Wanderern angegangen werden. Es besteht auch erstmalig die Gelegenheit - wer ein anderes Tempo am Anfang laufen möchte - für einen früheren Start um 6:30 Uhr. Dies bitte bei der Anmeldung mit angeben. Um diesen sportlichen Höhepunkt ordnungsgemäß vorbereiten zu können, bitte ich die teilnehmenden Wanderer sich bis Freitag, den 06.09.19, um 18:00 Uhr im Internet oder unter Tel. 035952 48999 anzumelden.

Alle Mitglieder, die nicht an der Wanderung teilnehmen, werden herzlich zur Zielankunft der Wanderer zwischen 15:00 und 18:00 Uhr in den Garten der Familie Poitzsch, Lutherstr. 1 eingeladen. Hier gibt es im Vereinszelt Kaffee und selbst gebackenen Kuchen sowie das eine oder andere Bier. Auf zahlreiche Teilnahme, auch als Ansporn für die mutigen Wanderer, hofft der Wanderleiter.

Holger Poitzsch

Schuppensch***-Pokal



1. September 2019

13.00 Uhr

Bolzplatz Hauswalde

Sechs Mannschaften
Titelverteidiger Jugendclub Hauswalde

Gespielt wird in zwei Gruppen zu je drei Mannschaften. Die beiden Erstplatzierten kämpfen dann um den Pokal.

Gespielt wird jeweils 2 x 10 min mit 6 Feldspielern und einem Torwart.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Besucher können die Spiele gemütlich bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Bier und einer Bratwurst genießen.

Wir freuen uns auf spannende Spiele und zahlreiche Besucher.

Die Titelverteidiger



Vereine und Verbände



Kleinröhrsdorfer Spielleute bilden neue Übungsgruppen - Einladung zum Vereinsfest am 22. September

Auch in diesem Jahr möchten wir, die Kleinröhrsdorfer Spielleute, neue Übungsgruppen bilden. Interessierte Jungen und Mädchen aus dem Rödertal und Umgebung, die mindestens die 1. Klasse besuchen und Lust zum Musizieren haben, sind daher freitags zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Vereinshaus in Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Straße 7, zu einer Schnupperübungsstunde herzlich willkommen. Die Übungsstunden finden danach immer donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr statt.

Instrumente, also Querflöte, Lyra oder Trommel, werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich ist die Ausbildung kostenlos, und wir sind bestrebt, neben dem Übungsbetrieb ein attraktives Vereinsleben mit Spiel und Spaß zu bieten.

Zum Vereinsfest am 22. September an unserem Vereinshaus ist ebenfalls von 11:00-17:00 Uhr ausreichend Gelegenheit, erste Versuche im Umgang mit Flöte, Trommel oder Lyra zu wagen.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.spielleute-kleinroehrsdorf.de sowie auf unserer Facebook-Seite.

Kai Runge



SG Kleinröhrsdorf - Kegeln

Mäßiger Saisonstart

SV Lok Nossen - SG Kleinröhrsdorf 1. 2932:2957 4:4
Zum Saisonstart ging die Fahrt nach Nossen. Das Startduo, Stephan Hürig (1 MP) und Heiko Hornuff (1 MP), hatten keine Probleme, die ersten Mannschaftspunkte der neuen Saison für uns zu holen.

Nach Stephan seiner ersten Bahn (162 Holz), staunten alle und dachten sich so, wie soll das nur enden. Mit 531 Holz war er auch Tagesbester. Mittelpaar Tino Braun (0 MP) und Olaf Schurig (0 MP) konnten leider nicht mit ihren Gegnern mithalten. Tino und Olaf kamen mit hängenden Köpfen von der Bahn, denn die Ergebnisse waren weit weg von ihrer Normalform. Mit einem 2:2 und 80 Holz Vorsprung gingen Martin Dölling (OMP) und Sven Bürger (OMP) auf die Bahn. Einer sollte wenigstens seinen Punkt holen, aber auch Martin und Sven sind fast chancenlos gewesen. Vom Vorsprung retteten sie noch 25 Holz und so holten wir einen Punkt. Jungs, die Saison ist noch lang und wir werden sicher noch schönere Spiele haben.

Wir spielten mit: Stephan Hürig, 531 Holz, Heiko Hornuff, 498 Holz, Tino Braun 467 Holz, Olaf Schurig, 480 Holz, Martin Dölling, 479 Holz und Sven Bürger 502 Holz.



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

Samstag; 24.08.

1. Männer	Landesklasse	SC 1911 – SG Striesen	1:2
2. Männer	1. Kreisliga (A)	SV Oberland Spree 2 – SC 1911 2	1:5
B-Junioren	Kreisfreundschaftsspiel	SC 1911 – SV Post Germania Bautzen	2:3

Fußballferien mit dem SC 1911 Großröhrsdorf

Es ist nun schon zur Tradition geworden. Zum 5. Mal fand in der ersten Ferienwoche das beliebte Fußballcamp im Rödertalstadion statt. Und dieses Mal gab es einen Teilnehmerrekord. 48 Jungen und Mädchen ab 5 Jahren nahmen an dem Rundumprogramm für fußballbegeisterte Kinder teil. Es hat sich in Großröhrsdorf und Umgebung herumgesprochen, dass mit der Team-Soccer-Fußballschule ein Partner gefunden wurde, der mit qualifizierten Trainern ein abwechslungsreiches Programm anbietet. Neben den Trainingsschwerpunkten wie Technik, Passspiel, Koordination und Torschuss soll auch der Spaß bei kleinen Spielen und Wettbewerben nicht zu kurz kommen. Höhepunkt ist dabei die Kinder-Eltern-WM als Turnier am letzten Tag. Aber auch an die Verpflegung wurde zu jederzeit gedacht. Bei der großen Hitze standen immer Getränke zur Verfügung und zu Mittag gab es zur Stärkung ein warmes

Vereine und Verbände

Essen. Im Vorfeld konnten sich die Eltern und Kinder entscheiden, ob sie von dem Ausrüstungspaket für Feldspieler oder Torhüter Gebrauch machen, und bei Bedarf sogar mit Wunschrückennummer und Namen.



Ein Dank gebührt auch den beiden Platzwartern, von denen immer die volle Unterstützung da war. Also heißt es im nächsten Jahr wieder: „Auf zum Fußballcamp des SC 1911 Großröhrsdorf und der Team-Soccer-Fußballschule“ in der ersten Woche der Sommerferien.

(Bericht: Ulf Kopschina)

Bambinis starten ins Training und in die Saison

Für unsere Bambinis ging es in dieser Woche gleich richtig los. Neben dem Trainingsauftakt mit dem Trainerteam Sebastian Oehme und Thomas Hensel gab es für unsere jüngsten Kicker auch gleich noch neue Trainingsjacken. Diese übergab der Sponsor Lars Frenzel persönlich an die Kids, welche völlig überrascht und glücklich waren. Auf den tollen Jacken in unseren Vereinsfarben prangt jetzt das Logo von FREDDY FRESH Pizza aus Dresden-Löbtau. Im Namen des gesamten Vereins bedanken wir uns bei Lars Frenzel für diese Unterstützung.



Am Wochenende ging es dann auch gleich zum Turnier bei Ortsnachbarn FSV Bretnig-Hauswalde. Dort belegten die Jungs und Mädels einen guten 5. Platz.

Vorschau

Samstag, 31.08.

09:00 F-Junioren 1. Kreisliga (A) SC 1911 – Lomnitzer SV
 10:00 B-Junioren 1. Kreisliga (A) SV Haselbachtal – SC 1911
 10:30 D-Junioren 2. Kreisliga (B) SC 1911 – SV Königsbrück/Laubnitz 2
 15:00 1. Herren Landesklasse SC Borea Dresden – SC 1911

Sonntag, 01.09.

09:00 E-Junioren 2. Kreisliga (B) SV Liegau-Augustusbad 3 – SC 1911
 10:00 E-Junioren 2. Kreisliga (B) SV Demitz-Thumitz – SC 1911 2
 13:00 2. Herren 1. Kreisliga (A) SpG Lomnitz/Großnaundorf – SC 1911 2

Alle Freunde und Förderer des SC 1911, alle Fußballinteressierten und Fans laden wir herzlich zu den Turnieren sowie den Heim- und Auswärtsspielen des SC 1911 Großröhrsdorf ein.

Abteilung Fußball (AE)

sc1911.de facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Ergebnisse:

Samstag, 24.08.

Kreispokal
 B-Junioren: SpG FSV/Großnaundorf/Lomnitz - Sohland/Oppach 3:1
 Herren: SpG Germania/Bischofswerdaer FV3. – SpG FSV 2./Rammenau 2. 0:0

Sonntag, 25.08.

Kreispokal
 C-Junioren: SpG Oberland Spree/Gnaschwitz-Doberschau – SpG FSV /Edelweiß Rammenau verlegt
 Sachsenpokal (Spielort Rammenau)
 A-Junioren: SpG FSV/ Rammenau/Burkau – FV Eintracht Niesky 4:3
 Herren: FSV Bretnig-Hauswalde 1. - SG Wilthen 4:4

Vorschau:

Samstag, 31.08.

D-Junioren: FSV – SpG FSV 2./Rammenau 2. 09.00 Uhr
 E-Junioren: FSV – SpG Frankental/Großharthau 2. 09.00 Uhr
 B-Junioren: SpG FSV/Großnaundorf/Lomnitz – Königsbrück/Laubnitz 10.30 Uhr
 Spielort Großnaundorf

Herren: Arnsdorfer SV – FSV Bretnig-Hauswalde 1 14.00 Uhr

Sonntag, 01.09.

F-Junioren: FSV Bretnig-Hauswalde – Thonberger SC 09.00 Uhr
 C-Junioren: Sohland/Wehrsdorf/Neukirch – SpG FSV/Rammenau 10.30 Uhr
 A-Junioren: SpG FSV/Rammenau/Burkau – SpG Seenland/LaubuschWiednitz 10.30 Uhr
 Herren: SpG FSV 2./Rammenau 2. - SG Frankenthal 2. 13.00 Uhr
 Frauen: SpG FSV/Großharthau – SpG Weißig/ Ullersdorf 15.00 Uhr

Die Ergebnisse vom Wochenende:

ERSTE verliert verdient in Bautzen ZWEITE spielt Unentschieden im Test

Am vergangenen Sonnabend reiste die Erste nach Bautzen und wollte an die Leistung der vergangenen Woche anknüpfen.

Leider war man auf vielen Positionen ersatzgeschwächt, da ein Großteil der Mannschaft zum Schuleingang antrat. Auch auf Coach Patrick Urban musste man verzichten. Ihn vertrat Mannschaftsleiter Jens Hofmann.

Um 13 Uhr begann das Spiel gegen den SV Bautzen und es war sofort ersichtlich, dass die Mannschaft aus dem Rödertal Probleme hatte. Abspielfehler, Ballverluste und ein leichtes Durcheinander beherrschten das Spiel der neu zusammengewürfelten Truppe. Trotzdem versuchte man das Spiel an sich zu reißen. Der SV Bautzen hingegen spielte es unkompliziert und schnell nach vorn und nach 23 gespielten Minuten rannte der Rechtsaußen der Bautzner auf Keeper Nitzsche zu und konnte das 1:0 für die Hausherrn markieren. Bereits fünf Minuten später spielten die Bautzner einen langen Ball, der bedingt durch den starken Wind den Stürmer erreichte, welcher dann zum zweiten Mal Keeper Nitzsche überwand, 2:0!

Man schüttelte sich und versuchte nun auch mal klare Aktionen nach vorn zu spielen. Die wohl beste Aktion hatte Kapitän Jens Schäfer, der nach einem Steckpass von Jakob Sobe auf den Hüter des SV zumarschierte, aber den Ball nicht richtig traf. Ein Sinnbild für das Spiel.

Nach der Halbzeit war der FSV durchaus gewillt, den Bock nochmal umzustoßen, aber es sollte einfach nicht sein.

Somit blieb es beim verdienten 2:0 für den SV Bautzen.

Die A-Juniorenmannschaft schreibt nochmal Geschichte!

Nach dem Wunder von Hoyerswerda und dem Kreispokalerfolg gegen einen haushohen Favoriten, nun das zweite Wunder, das Wunder von Rammenau.

Am Sonntagmorgen standen die Jungs unserer Spielvereinigung Bretnig-Hauswalde/Rammenau/Burkau in der ersten Runde des Landespokals wiederum einem haushohen Gegner gegenüber. Bei hochsommerlichen Temperaturen war der Gast aus der Landesklasse Ost die Eintracht Niesky ins J. G. Fichte Stadion Rammenau gereist. Vor

Vereine und Verbände

unseren Jungs stand nun eine schier unlösliche Aufgabe. Aber am Ende kommt es manchmal anders als man denkt. Wie zu erwarten spielten die Nieskyer in dem Sinne auf, die Butter lassen wir uns nicht vom Brot nehmen. Das Spiel gestalten wir, das Spiel spielen wir runter und gewinnen es natürlich souverän. Obwohl unsere Jungs erstaunlicherweise gegen die Höherklassigen in einigen Aktionen stückweise versuchten das Spiel mitzugestalten, kam es dann, wie von vielen befürchtet. Durch viele einstudierte Aktionen nahmen sie eindeutig das Heft in die Hand. Das 0:1 durch Richard Klyck in der 20. Minute. In der 30. Minute erzielte Phillip Häntsch das 0:2. Und Willhelm Wilker erhöhte in der 39. Minute sogar auf 0:3. Das wars dann, war meine Einschätzung zu jenem Zeitpunkt, jetzt wird's eventuell noch zweistellig. Trotz dieses eindeutigen 0:3 gaben unsere Junioren nie gegen diese eingespielte und höherklassige Mannschaft auf. Sie erspielten sich mehrere zwingende Torschancen. Sie öffneten ihr Spiel mit einigen genauen weiten Pässen. Einige Schüsse vor allem von Ben Hommel verfehlten nur knapp ihr Ziel. In der 45. Minute ging der Nieskyer Kapitän Theodor Roschk, schon gelb belassat in den Abschlagen unseres Keepers und bekam dafür gelb/rot. 0:3 ging es dann in die Kabinen. In der 2. Hälfte wollten die Nieskyer trotz eines Mannes weniger das Spiel runterspielen und vielleicht noch weitere Tore erzielen. Aber da wollten unsere Jungs nun nicht mehr mitmachen. Sie nahmen das Spiel immer mehr in ihre Hand und im letzten Drittel setzten sie den Gegner so unter Druck, dass da noch mehr zu machen war. Und zu guter letzt besann sich der Schiedsrichter in der letzten Viertelstunde auf seine Neutralitätspflicht. Zuvor traf er viel zu viele Fehlentscheidungen zu Ungunsten unserer Mannschaft. Leider machte ihn auch keiner seiner beiden Assistenten auf seine Irrtümer aufmerksam. Jetzt zahlte sich nach und nach die gelb/rote Karte gegen den Nieskyer Kapitän aus. 45 Minuten der zweiten Halbzeit konnten sie die Lücke nicht kompensieren. Jetzt spielte unsere Spielvereinigung immer mehr auf. In der 67. Minute erzielte Felix Weber das 1:3, in der 79. Richard Klemm den Anschlusstreffer zum 2:3. Und in der 89. Minute kam mit dem Ausgleich zum 3:3 Ben Hommel endlich zu seinem verdienten Tor, das schon öfters in der Luft lag. Den Sack zu machte Franz Weber mit einem sagenhaften Freistoß. Nach anschließendem Abpfiff lag sich eine grenzenlos jubelnde Mannschaft in den Armen und ein total deprimierter Gegner schlich in die Kabinen. Jungs Glückwunsch, auch vom Verein und der Leitung des FSV Bretinig-Hauswalde. Ihr habt mehr als das Machbare erreicht und nun mit Volldampf in die Punktspiele der neuen Saison.

ha.jü.ba.

Am Wochenende richtete der FSV-Bretinig-Hauswalde das alljährliche Sachsenmilch-Jugendturnier auf seiner Kunstrasenanlage aus. Es betraf die Altersklassen G-Junioren (Bambinis), F-Junioren und E-Junioren. Einen ausführlichen Bericht darüber gibt es in der nächsten Ausgabe des Rödertal-Anzeigers. Im Vorraus aber schon mal der Eindruck vom gelungenen Geschehen aus Sicht einer Bambinimutter.

h. j. b.

Am Samstag, den 24. August 2019, war es wieder soweit. Zum 7. Mal fand das Müllermilch-Jugendturnier ausgerichtet durch den FSV Bretinig-Hauswalde statt. Eröffnet wurde es durch die Kleinsten im Fußball, den G-Jugend-Kickern. Es reisten sieben Bambini-Mannschaften aus der Umgebung an: die G-Jugend vom SC 1911 Großröhrsdorf, SV Grün-Weiß Elstra, SV 1910 Edelweiß Rammenau, FV Ottendorf-Okrilla, TSV Pulsnitz 1920 und vom SG Grobnaundorf. Auch die Fußballer vom FSV Bretinig-Hauswalde waren zahlreich vertreten.

Bei herrlichem Sonnenschein gaben die Kinder alles und kämpften hochmotiviert über drei Stunden auf zwei Plätzen. Angefeuert durch zahlreiche Eltern und gut gelaunte Trainer muss man vor der Leistung aller kleinen Kicker den Hut ziehen. Es war sehr schön zu sehen, mit welcher Freude alle Mädels und Jungs am Ball blieben.

Am Ende konnten unsere Bambinis sogar den dritten Platz erkämpfen. Platz 2 wurde von der G-Jugend des SV 1910 Edelweiß Rammenau erreicht und den ersten Platz errang hochverdient der FV Ottendorf-Okrilla. Alle Kids erhielten eine Medaille und Leckereien von Müllermilch. Insgesamt war das Bambini-Turnier eine sehr gelungene Veranstaltung. Dies ist nicht zuletzt der guten Organisation und den vielen Helfern auf

Vereine und Verbände

dem Platz sowie der guten Versorgung mit reichlich Trinkbaren und Leckereien vom Grill (Grillmeister „Locke“) zu verdanken.

Nicole Hoffmeister

Sportfest

Liebe Sportlerinnen, Sportler und Besucher,
am 31.08.2019 von 10 Uhr bis ca. 17 Uhr findet dieses Jahr unser Sportfest statt.

Es sind alle herzlich eingeladen an dieser Veranstaltung auch als Besucher teilzunehmen, gerne auch mit Familie.

Unsere beliebte Milchbar im neuen Design und die Malecke für unsere Jüngsten werden ebenfalls vor Ort sein. Auch der Kreissportbund Bautzen beteiligt sich und stellt uns neue Attraktionen wie eine Fußball-Dartanlage und ein Stabfangspiel zum Testen für Groß und Klein zur Verfügung.

Derzeit haben sich jeweils 5 Mannschaften für Fußball und Volleyball angemeldet.

Das Volleyballteam der Geschäftsleitung freut sich auf engagierte Gegner :-)

Wenn sich keine komplette Mannschaft als Abteilung findet, ist dies auch kein Problem. Meldet euch trotzdem an, wir bilden dann eine gemischte Mannschaft.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Anmeldung und Besucher.

Sport Frei!

Anschrift:

Sportplatz Bretinig-Hauswalde

Am Klinkenplatz 8

01900 Großröhrsdorf

Weitere Informationen unter www.fsv-bretinig-hauswalde.de



HC Rödertal - die Rödertalbien

Saisonöffnung und Jubiläumsfeier im Rödertal

Bei schönstem Wetter feierte der HC Rödertal am Samstag, den 24. August 2019, auf dem Gelände rund um die Sporthalle des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums in Großröhrsdorf nicht nur die Saisonöffnung, sondern auch sein 10-jähriges Jubiläum.

Schon am frühen Morgen startete das Programm mit dem vierten AIR-Cup der weiblichen B-Jugend. Neben den Gastgeberinnen der SG Rödertal/Radeberg nahmen die Mannschaften des BSV Sachsen Zwickau, Thüringer HC, DHK Banik Most (Tschechien) und TJ Sokol Kobylisy (Tschechien) teil.

Die SG konnte sowohl gegen Most (26:18) als auch Kobylisy (22:9) gewinnen. Leider gingen die Partien gegen Zwickau (16:21) und den Thüringer HC (18:26) verloren. Das reichte am Ende trotzdem für den Sprung aufs Treppchen und den dritten Platz. Wie im Vorjahr gewann der THC das Turnier vor dem BSV Sachsen Zwickau.

Im Anschluss begrüßte HCR-Präsident Andreas Zschiedrich die Ehren Gäste - den sächsischen Finanzminister Dr. Matthias Haß, den sächsi-



Vereine und Verbände

schen Landtagsabgeordneten und Handballfan Aloisius Mikwauschk und die Bürgermeisterin von Großröhrsdorf Kerstin Ternes. Letztere durfte sich auch über ein Trikot des HCR freuen.

Nun übernahmen Geschäftsstellenleiter Rico Krampf und Hallensprecher Uwe Tschacher die Regie. Zunächst stellten sie Thomas Skurnia, dessen Firma TS-Personaldienstleistungen neuer Teamsponsor ist, vor. Skurnia verbindet mit dem HCR, dass auch er sein Unternehmen vor zehn Jahren gründete.

Unter dem lauten Jubel von ca. 350 Besuchern folgte die Präsentation der neuen Jubiläums-Trikots und der Bundesligamannschaft. Dass im Team eine gute Stimmung herrscht bestätigten die beiden Neuzugänge Ronja und Saskia Nühse: „Die Mannschaft hat uns super aufgenommen und wir sind sehr glücklich, dass wir den Schritt zu den Bienen gemacht haben.“

HCR-Trainer Frank Mühlner gab einen kurzen Einblick in die Vorbereitung und das Saisonziel: „In der letzten Saison wurden wir Neunter. Ein bisschen weiter vorne möchten wir uns schon platzieren. Den fünften oder sechsten Rang haben wir im Auge. Wir sind in dieser Spielzeit definitiv schwerer ausrechenbar. Die Mädels sind auf einem guten Weg, aber momentan etwas müde durch den vielen Stress im Training. Wir konnten in den Vorbereitungsspielen bereits gute Ergebnisse erzielen und freuen uns zunächst auf das Pokalspiel nächste Woche gegen Gräfenhainichen und den Bundesligastart eine Woche später.“

Zum Jubiläum hatten sich die Verantwortlichen des HC Rödertal etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Die erste Damenmannschaft der Saison 2009/2010 trat im „Spiel der Legenden“ gegen den aktuellen Kader an. So kamen bei einigen Zuschauern, die von Anfang an dabei waren, nostalgische Gefühle auf, als Egle Alesiunaite, Monika Markeviciute, Mandy Hornuff, Kristin Löwe, Jurate Kiskyte, Egle Kalinauskaite, Nadine Rost, Katrin Pollack (ehemals Sander), Susann Schultz und Katharina Rothe im Legenden-Trikot einliefen. Torfrau Ann Rammer, die als einzige der Legenden noch immer zur aktuellen Mannschaft gehört, spielte je eine Halbzeit für beide Teams. Als Teammanager fungierte Thomas Schöne.



Spiel der Legenden mit zwei Siegen

Zur Überraschung vieler verlangten die Legenden dem aktuellen Bundesligakader in 2 x 15 Minuten alles ab. Finanzminister Haß durfte den Anwurf mit der aktuellen Mannschaft vollziehen. In der Anfangsphase standen beide Torfrauen im Mittelpunkt – Schultz parierte einen Wurf von Brigita Ivanauskaite und auch Rammer konnte einen Wurf abwehren. Nach dem 1:0 durch S. Nühse glich Kiskyte per Strafwurf wieder zum 1:1 aus.

Dann setzte sich die Mannschaft von Mühlner auf 3:1 ab. Doch die Legenden konterten und stellten bis zur achten Minute auf 3:3. So ging es hin und her. Zur Halbzeit lag der aktuelle Kader knapp mit 8:7 vorne. In der zweiten Hälfte vergrößerten sie den Vorsprung auf 10:7. Doch unter dem Jubel der Fans kamen die Legenden erneut auf 10:12 nach 23 Minuten heran.

In einer verrückten Schlussphase zog Teammanager Schöne alle Regis-

Vereine und Verbände

ter und schickte alle acht Feldspielerinnen auf die Platte. Dank dieses Abwehrriegels und der auf Konter lauenden Löwe war kurz vor Schluss der 15:14-Anschluss geschafft.

Mühlner reagierte, stockte seine Mannschaft auch auf neun Spielerinnen auf und bejubelte den Treffer zum 16:14. Um den nächsten schnellen Angriff der Legenden zu verhindern, schickte er seinen kompletten Kader auf die Platte. Trotz der Übermacht von 12 Feldspielerinnen gelang den Legenden kurz vor Abpfiff das 15:16. Da solch ein verrücktes Spiel keinen Verlierer verdient hatte, einigte man sich nach den zweiten 15 Minuten auf einen 16:16-Endstand.

Nach diesem Highlight ging es hinter der Sporthalle mit der Abendveranstaltung weiter. Dort wartete bereits der Getränkewagen auf die durstigen Fans. Kulinarisch mussten sich die Gäste zwischen Feuerfleisch und Salat vom Rollenden Gastmahl bzw. Riesenburger oder Bratwurst zubereitet von der Monsterröller Crew entscheiden. Wer besonders viel Hunger hatte, konnte natürlich auch alle Gerichte probieren.

Nachdem die meisten den ersten Durst und Hunger bekämpft hatten, folgte ein weiteres Highlight – das Video „Ich bin eine Biene“. In einem emotionalen Zusammenschnitt erklärten die jüngsten Spielerinnen des Vereins, warum sie Handball beim HC Rödertal spielen und was sie daran so toll finden.

Nachdem die Präsidiumsmitglieder und Mitgründer den Blick zunächst in die Vergangenheit und dann noch in die Zukunft des Vereins richteten, heizte die AIRmateurs dem Publikum richtig ein. Bevor zur späteren Stunde DJ Jack Lack übernahm, hatten sich die Verantwortlichen noch eine besonders schöne Modenschau einfallen lassen. Das Juniorteam präsentierte, untermalt von der Musik der jeweiligen Jahre, alle Bientrikots von 2009/2010 bis heute.

Im Anschluss ließen die Verantwortlichen, Spielerinnen und Besucher den Abend bei guter Musik und kühlen Getränken ausklingen.

Nach diesem rundum gelungenen Saisonauftakt dürften sich alle Fans auf das Spiel in der ersten Runde des DHB-Pokals bei BSG Aktivist Gräfenhainichen am Sonntag, den 01. September 2019, freuen. Alles Weitere zu den Themen Dauerkarten und Ticketpreise für die neue Saison oder Mannschaften ist auf der Homepage des HC Rödertal, www.roedertalbienen.de, zu finden.

Bericht: Florian Triebel

Bild Seite 8: Heiko Nühse, Bild Seite 9: Harald Seifert



Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Zum Kirchberg 10

Kindersachenbörse

Am **14. September von 9-11 Uhr** findet in der Festhalle Großröhrsdorf wieder unsere Kindersachenbörse statt. Im Angebot sind Kleidung, Spielsachen und anderes rund ums Kind.

Familienbildungsstätte Bischofswerda 03594 705290



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

Kirchliche Nachrichten

1. September – 11. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf + Kleinröhrsdorf:

10.00 Gottesdienst mit Musical „König David“

Rammenau:

14.00 Schulanfangsgottesdienst,
anschl. Gemeindefest

Gemeinsames Gemeindefest am 1.9.2019, ab 14.00 Uhr, diesmal in Rammenau

Herzliche Einladung zu unserem gemeinsamen Gemeindefest am 1. September 2019 in Rammenau.

Wir beginnen um 14.00 Uhr in der Rammenauer Kirche mit dem Familiengottesdienst. Anschließend geht es im Pfarrhof und Pfarrgarten mit dem Kaffeetrinken weiter.

Im Anschluss ist ein buntes Programm aus Talentshow, Bläser- und Chormusik und lustigen Sketchen geplant. Für die Kinder gibt es wieder „alte Spiele neu entdeckt“ sowie eine Hüpfburg und die Konfirmanden beteiligen sich mit einem Ratequiz zu unseren drei Kirchen.

Zum späten Nachmittag wird es wie immer Würstchen vom Grill geben. Gemütlich kann das Gemeindefest danach ausklingen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen!

Die Vorbereitungsgruppe

Konzert mit Classic Brass und Prof. Matthias Eisenberg (Orgel) in der Kirche Hauswalde

Freitag, 13. September 2019 um 19.30 Uhr

Man kombiniere den Glanz der Blechblasinstrumente mit dem Gloria der Königin der Instrumente, der Orgel, und man erlebt einen einzigartigen Klangrausch.

Bereits im letzten Dezember gastierte das bekannte Blechbläserensemble Classic Brass aus München in Hauswalde und erlebte stehende Ovationen von einem begeisterten Publikum. Nun wollen die Musiker von Classic Brass im September wieder in Hauswalde auftreten und bringen diesmal den berühmten Organisten Matthias Eisenberg als Gast-Musiker mit.

Der frühere Gewandhausorganist Matthias Eisenberg ist einer der großen Orgelvirtuosen der Gegenwart und ein Meister der freien Improvisation und wird bei Konzerten auf allen Kontinenten dieser Erde gefeiert. Seine ersten Erfahrungen mit der Königin der Instrumente machte er im Jungendalter an den Orgeln von Hauswalde und Rammenau. Somit kehrt er zu seinen musikalischen Wurzeln zurück.

Wir freuen uns sehr, dass wir Classic Brass für ein weiteres Konzert in Hauswalde gewinnen konnten und dass sie den hier recht bekannten Organisten Prof. Eisenberg mitbringen. Das musikalische Programm trägt den Titel „Pipe & Brass“, zu deutsch in etwa „Orgelpfeife und Blechbläser“. Freuen Sie sich mit uns auf einen sicher eindrucksvollen musikalischen Abend.

Karten im Vorverkauf zu 15 €, Schüler ab 15 Jahren und Studenten zu 10 €.

Kartenvorverkauf findet wieder an den schon bekannten Vorverkaufsstellen statt:

- Pfarramt Bretnig, OT Bretnig, Kirchstr. 9, Tel. 035952-56529
- Bäckerei Kaufer, OT Bretnig, Am Klinkenpl. 10, Tel. 035952-42616
- Bäckerei Hermann, OT Bretnig, Hauptstr. 18, Tel. 035952-56202
- Buchhandlung R. Philipp, Großröhrsdorf, Hohe Str. 1, Tel. 035952-41795
- Lebensmittelladen Peterle, Rammenau, Hauptstr. 20, Tel. 03594-716756

Restkarten zzgl. € 2,- ab 18:30 Uhr an der Abendkasse

Karten gibt es auch online auf reservix.de

Tobias Schwarzenberg

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Kirchliche Nachrichten

Der 22. Hofschwof in Großröhrsdorf –

**mit einer Grußbotschaft aus Jerusalem
und vielen Gästen aus nah und fern**

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf feierte bei reichlich Sonnenschein zum 22. Mal ihren traditionellen Hofschwof am Sonntag, dem 25. August 2019.

Schon am Vorabend, Sonnabend, dem 24. August 2019, fand wieder ein Livemusikabend mit der Gruppe „Saitensprung“ im Pfarrhof Zum Kirchberg 10 statt. Die Besucher ließen sich von den groovigen Klängen und bekannten Melodien erfreuen und verzaubern, genossen die Pause mit Essen und Trinken.



Das eigentliche Fest startete, wie auch in den vergangenen Jahren, mit dem Familiengottesdienst zum Schulanfang in der Stadtkirche - Unter dem Thema „Gott sei mit dir mit seinem Segen auf allen deinen Wegen“ versammelten sich 218 Großröhrsdorfer und ihre Gäste. Im ersten Teil des Gottesdienstes erlebte die Gemeinde einen Ausschnitt aus dem Kindermusical „König David“, dargeboten von Kindern aus der Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda und Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf.



Vereine und Verbände

dorf. Das Musical unter der Leitung von Maria und Martin Seifert zeigte hier die Erwählungsgeschichte von König David in der Bibel (1. Buch Samuel Kapitel 16).

Von den 8 Söhnen Isais ist erst der jüngste, fast vergessene Schafhirte David der Richtige. Er ist der, der künftig als König der Hirte seines ganzen Volkes sein soll. Pfarrer Stefan Schwarzenberg ging in seiner Predigt auf die alttestamentliche Geschichte vom König David ein. Er war der Kleinste von allen und hat durch die Berufung und Erwählung Gottes erlebt, wie auch eine so große Verantwortung wie das Königsamt mit Gottes Segen zu schaffen ist. Er sagte: „Das ist der Sinn des Segens Gottes, der nicht nur den Schulanfängern, sondern allen Gottesdienstbesuchern zugesprochen werden soll. Jeder, der gesegnet wird, darf wissen: Gott ist an meiner Seite und geht meinen Weg mit. Und genau wie damals bei David spielt es keine Rolle, ob ich klein oder groß, alt oder jung bin. Denn der Segen Gottes ist für alle Menschen da, die ihn haben wollen! - Nach dem Lied „Ich möchte, dass einer mit mir geht“ konnten die Gemeindepädagogin Frau Maria Seifert und Pfarrer Stefan Schwarzenberg zehn Schulanfänger begrüßen, im Namen der Kirchgemeinde beschenken und zum Senfkorn-Kindertreff einladen. Doch zuvor erhielt jeder Schulanfänger einen persönlich formulierten Segensspruch durch den Pfarrer.



Ein weiterer Höhepunkt dieses Familiengottesdienstes war die Verlesung einer Grußbotschaft von Pfarrer Norbert Littig, der für die Zeit bis Ende Oktober 2019 zu einem Studienaufenthalt in Jerusalem weilt. - Im Anschluss an den Gottesdienst begann wie immer das fröhliche Treiben im Pfarrhof, auf den Pfarrwiesen und im Kirchgemeindehaus. Wieder waren alle Generationen vereint beim Kaffeetrinken. Auch die hohen Temperaturen schreckten die Besucher des Hofschofes nicht ab. Auch Gäste aus Pulsnitz, Kamenz und Fischbach erfreuten sich an der fröhlichen und geselligen Feier im Pfarrhof. Alle Gemeindeglieder und Gäste hatten wieder gute Gemeinschaft und Freude u.a. beim DUPLO-Spiel in der Bauecke, beim Kinderschminken, beim Specksteinschnitzen, beim Naturkostbasar, bei Kasperpuppenspiel von zwei Erzieherinnen aus dem Ev. Kindergarten Agnesheim, beim Volleyball für die Junge Gemeinde, beim Büchertisch der christlichen Alpha-Buchhandlung, beim Trödelmarkt, beim Bücherbasar, beim Nussbaumklettern, beim Konzert der vereinigten Kirchenchöre von Groß- und Kleinröhrsdorf, beim musikalischen Beitrag der Jungen Gemeinde, am Eis- und Weinstand sowie



Dipl.-Ing. Werner Schütze

Nachhilfe

Erfolg durch professionellen Einzelunterricht,
alle Klassenstufen,
auch Prüfungsvorbereitung,
individuelle Schülerbetreuung

Tel. 03528 445065

Vereine und Verbände

bei Bratwurst und Bier. Zum Glück gab es hierfür, wie für alle anderen Angebote, eine ausreichende Zahl von ehrenamtlichen Mitarbeitern! Wieder stellten wir dankbar fest: Es ist überaus erfreulich und so wohl-tuend, wenn Alt und Jung, Großröhrsdorfer und Gäste, Gemeindeglieder und Besucher ohne Kirchenzugehörigkeit so fröhlich und entspannt ein Fest gemeinsam feiern. Mehrere hundert Gemeindeglieder und Gäste erlebten wieder den besonderen Zauber und die schöne Gemeinschaft



bei dem Sommerfest unserer Kirchgemeinde. Wie schon am Nachmittag wurde auch am Abend Dank des unermüdlichen Einsatzes vieler Helfer für das leibliche Wohl mit Grillwurst, Salaten, Eis sowie Bier und Wein gesorgt. Pfarrer Stefan Schwarzenberg setzte schließlich mit einer kurzen besinnlichen Andacht den Schlusspunkt. Liebe Leser des Rödertal-Anzeigers! Sind Sie neugierig geworden? Ja, so bunt, fröhlich und vielfältig kann also Kirche sein! Vielleicht kommen auch Sie demnächst bei uns in unserer Ev.-Luth. Kirchgemeinde vorbei?

Pfarrer Stefan Schwarzenberg, Großröhrsdorf, Bilder: Tom Stenker.

HÖRNIG

Karosseriebaumeister
Gerd Hörnig

www.blechdokter.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

**Blech- und Lackschäden -
wir richten´s wieder !**

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

Garten in Kleingartenanlage „Grundstraße“ an junge Familie gegen Ablöse abzugeben.

Bei erstgemeintem Interesse Tel: 0173/ 37 67 958

Praxis/Gewerberäume od. 4-R-Wohnung zu vermieten, 138 m², zentrale Lage, behindertengerechter Zugang und Ausstattung, OG, mit Aufzug
Zuschriften unter Chiffre 35/01 an muk, Rathausstraße 8, Großröhrsdorf



Wir sind umgezogen!

Neueröffnung
Seit dem 29.07.2019

begrüßen wir Sie in in unserer neuen barrierefreien Praxis in

01900 Großröhrsdorf, Am Lehngut 3

Tag der offenen Tür
am 06.09.2019, 14-18 Uhr

Zahnarztpraxis
Berit Hartmann

035952 - 48375

Fernsehservice **Verkauft** **Panasonic, Grundig u. a. Batterien, Hörgerätebatterien**

Peter Kneisel

035952-449278

Faszination smovey

Was ist daran so faszinierend?
Mich beeindruckt insbesondere die Vielseitigkeit der Einsatzmöglichkeiten (auch für das Faszientraining) und die Energie, die in mir frei gesetzt wird, wenn ich mit den smoveys arbeite. Ich habe in unserem Sportverein schon viele neue Trainingsgeräte eingeführt. Aber keines wurde bisher so nachhaltig immer wieder eingefordert.

Was ist smovey?
Es ist ein Vibrationsschwingsystem, bestehend aus einem Spiralschlauch, vier Stahlkugeln und einem Griffsystem mit Dämpfungselementen. Durch das Hin- und Herbewegen der smoveys erzeugen die Stahlkugeln Vibrationen, die sich im ganzen Körper ausbreiten. Man kann sich das so vorstellen, wie wenn ein Stein ins Wasser fällt und sich die dabei entstehenden Kreise wellenförmig ausbreiten.

Was kann smovey?
Ich arbeite nun seit fünf Jahren mit den smoveys, teils im Wasser, teils an Land. In dieser Zeit habe ich erfahren, dass sich meine Beweglichkeit insgesamt sehr verbessert hat. Es würde den Rahmen dieser Information sprengen, alle Vorzüge und Einsatzmöglichkeiten der smoveys zu beschreiben. Man kann es kurz sagen: swing, move & smile - Kommen Sie zu meinem Kurs (siehe Anzeige). Schwingen wir gemeinsam ...

Ganzkörpertraining
Das Training mit den smoveys ist schon Ganzkörpertraining. In meinem Kurs kombinieren wir es noch mit Faszientraining. Dabei setzen wir auch solche Geräte wie Faszienrolle und -ball ein.

Wir sehen uns - am 13. September 2019, 18 Uhr im IGS.

Berit Kunze, natura Sportfreunde e.V.

PS: Der Kurs Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining ist bei der Zentralen Prüfstelle Prävention mit der Kurs-ID 20170626-932048 registriert und zertifiziert.

Für mehr Mobilität

Von den Krankenkassen anerkannter Präventionskurs

Start: 13. September 2019, immer freitags 18 - 19 Uhr, im IGS, Melanchthonstraße 20, 01900 Großröhrsdorf, Kursgebühr 90 Euro

Informationen und Anmeldung bei Berit Kunze, Tel. 01522/2926220, kunze@natura-center.de oder natura-Sportfreunde@web.de

natura Sportfreunde e.V. • c/o Berit Kunze • Adolphstraße 50 • 01900 Großröhrsdorf



Festplatz **Gaststätte**

Angebot
ab 1. September

Schnitzel, gefüllt mit Harzer Käse, Zwiebeln, dazu Bratkartoffeln

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Neueröffnung

Fußmeile
Das Fußpflegestudio Inh. Christin Ebert

Terminvereinbarung möglich unter **0162/6490815**

Rathausstraße 23 | 01900 Großröhrsdorf | www.fussmeile.de

Nie wieder Nummern eintippen



Mit diesem QR-Code können Sie unsere Kontaktdaten* bequem auf Ihrem Smartphone speichern!

*Telefonnummer, Faxnummer, Webseite, E-Mail und Anschrift

naturlich

ELEFANTEN APOTHEKE
Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 39 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

15% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf**

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 07.09.2019






FÜR UNS IN DEN LANDTAG GÜNTER HUTSCHALIK

ENGAGIERT. UNABHÄNGIG.
WÄHLE ICH. 

FREIE WÄHLER

Für unsere Heimat!



ROBERT PHILIPP Buch- & Spielwarenhandlung

Hohe Str. 1 • Großröhrsdorf • Tel.: 035952/41795
www.rp-bus.de • E-Mail: rp-buchundspielwaren@web.de



Buchlesung

Wir freuen uns, Ihnen eine besondere Schriftstellerin vorstellen zu dürfen. Bestsellerautorin **Julie von Kessel**, Journalistin und ZDF Moderatorin, wird uns am **09.09.2019** ihren neuen Roman „**Als der Himmel fiel**“ vorstellen.

Ein bewegender Roman über Familie, Freundschaft und Verrat entführt uns in das New York von 9/11.

Ab **19.00 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen, einen interessanten und gemütlichen Abend mit uns zu verbringen.

Vorverkaufskarten können für 8,00 € (Abendkasse 10,00 €) bei uns im Geschäft erworben werden. (Studenten/Arbeitslose erhalten 2,00 € Ermäßigung bei Vorlage eines Bescheides).

WhatsApp Bestellservice 0151 / 100 30 497

Handwerklich geschickten Hausmeister

auf geringfügiger Beschäftigung
ab sofort gesucht !

Tel. 035952 / 29 93 77

**Meine Heimat.
Meine Gesundheit.
Mein Pflegedienst.**



www.pflege-roedertal.de

Pflegeteam Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Bischofswerdaer Str. 101, 01900 Großröhrsdorf, OT Bretnig

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und Hifi-Geräten
- Verleihservice
- Fernseh-Reparaturdienst



Vertrieb durch Technisat

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

KfZ-Service Michael Wagner

täglich TÜV + AU
Fahrzeuginspektion
Reifenservice

Klimaservice
Unfallinstandsetzung



Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf

Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63